Nachklausur WS 15/16
Pharmakologie » Allgemeine Pharmakologie » Vorlesungstestat

Frage 1

Welcher der folgenden Antikörper wirkt auf B Zellen über das Komplementsystem und NK Zellen?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) infliximab
(B) Rituximab
(C) Muronomab
(D) Daclizumab
(E) Basiliximab

Frage 2

Parkinson-Therpie. Was wird nicht verwendet?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Dopamin-Antagonisten
(B) Cholinergika
(C) Anticholinergika
(D) COMT Hemmer
(E) MAO Hemmer

Frage 3

Was ist kein Mechanismus der pharmakodynamischen Toleranzentwicklung?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Enzyminduktion
(B) Inaktivierung intrazellulärer Signale
(C) Rezeptor-"Down-Regulation"
(D) Rezeptor-Internalisierung
(E) Rezeptor-Phosphorylierung

Frage 4

Was trifft zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Bei Einnahme von Cyclosporin ist die Einname vom Lipaseinhibitor Orlistat kontraindiziert
(B) Ezetimib ist ein Lipaseinhibitor
(C) Statine hemmen die Cholesterolresorption

Frage 5

Was ist richtig?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Aspirin kann Asthmaanfälle verursachen
(B) ASS wird unverändert ausgeschieden
(C) ASS hemmt die Phospholipase A2
(D) ASS hemmt die Leukotriensynthese

Frage 6

Depolarisierende/ nicht depolarisierende Relaxantien. Was trifft nicht zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Tubocurarin wirkt als nikotinerger Acetylcholinrezeptoragonist.
(B) Tubocurarin macht Bronchospasmus durch Histaminausschüttung
(C) Der Malignen Hyperthermie liegt ein Defekt des Ryanodinrezeptors zugrunde
(D) Wirkungsdauer von depolarisierenden/nicht depolarisierenden Relaxantien wird durch Umverteilung beeinflusst
(E) Suxamethonium ist im Kindesalter kontraindiziert

Frage 7

Wirkungen von Glucocorticoiden. Was trifft nicht zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) antiallergen
(B) antipyretisch
(C) immunsuppressiv
(D) antirheumatisch
(E) entzündungshemmend

Frage 8

Was trifft zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Verapamil nur Gefäßwirkung
(B) Diltiazem nur am Herz
(C) Dihydropyridine binden nur an Kanal im offenen Zustand
(D) Nicht retardiertes nifedipin ist kontraindiziert bei akutem Anfall.
(E) Nifedipin in Schwangerschaft kontraindiziert

Frage 9

Was bindet nur an metabotrope Rezeptoren, nicht an Ionenkanäle? (Altfrage)

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Histamin
(B) Serotonin
(C) Acetylcholin
(D) Glutamat
(E) GABA

(Lösungsvorschläge: 1:B 2:B 3:A 4:A 5:A 6:A 7:B 8:E 9:A)

Frage 10

Was trifft nicht zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Verwendung von Aktivkohle nach Intoxikation ist eine Maßnahme der primären Giftentfernung
(B) Induzieren von Erbrechen nach oraler Intoxikation ist i.d.R. kontrainduziert
(C) Magenspülung nach oraler Intoxikation ist Maßnahme der primären Giftentfernug
(D) Alkalische Diurese eignet sich zur raschen Ausscheidung schwacher Basen
(E) Hyperventilation bei Intoxikation mit flüchtigen Gasen ist Maßnahme der sekundären Giftentfernung

Frage 11

Arzneistoffmetabolismus. Was ist falsch?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Diethylcarbamat bindet kovalent an mischfunktionelle Monooxigenasen des CYP Typs und wirkt als "suicide inhibitor"
(B) Bei der Metabolisierung von Paracetamol entsteht die Giftung durch N-Acetyl-p-Benzochinonimin
(C) Chinidin hemmt CYP-Enzyme kompetitiv
(D) Phase I und Phase II können auch parallel ablaufen
(E) Diazepam wirkt als Prodrug. Es ist inaktiv, der aktive Metabolit ist Oxazepam

Frage 12

Was ist falsch

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Mutationen werden in langsam proliferierenden Tumorzellen besonders effizient repariert
(B) Tumorstammzellen sind besonders resistent
(C) Resistententwicklung ist ein großes Problem in der Immunpharmakologie
(D) Auch bei spezifischen gerichteten Pharmaka kommt es zu Resistenzentwicklungen
(E) Tumorzellen können eine Resistenz gegen Vemurafenib entwickeln

Frage 13

Welche Aussage trifft nicht zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) DILI= idiosynkrastische Reaktion sind klinisch wenig bedeutend

Frage 14

Welche Aussage zu Sildenafil trifft zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Verstärkt die blutdrucksenkende Wirkung von isodorbiddinitrat um ein Vielfaches
(B) Organische Nitrate und Sulfonamid lösen Farbsehstörungen aus
(C) Hemmt die endotheliale NO Synthase (eNOS)
(D) wirkt auf Endothelzellen

Frage 15

Welches Medikament führt bei multiple Sklerose zur Hemmung der Auswanderung von Immunzellen aus den Lymphknoten?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Methotrexat
(B) Fingolimod
(C) Dimethylfumarat
(D) Glatirameracetat
(E) Mitoxantron

Frage 16

Welche Aussage zum Rauchen trifft nicht zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Rauchen kann Lungenkrebs auslösen
(B) Rauchen kann chronische Irritationen wie Bronchitis auslösen
(C) Das Krebsrisiko nach Beendigung des Rauchens liegt genau bei dem eines Nichtrauchers
(D) Die schädigende Wirkung des Rauchens ist abhängig von Expositionsdauer und Dosis

Frage 17 **(» siehe Bildanhang)**

Was stimmt nicht bezüglich Rezeptoren?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) ATP ist ein häufiger Cotransmitter bei sympathischer Wirkung
(B) Muskarinerge metabotrope Rezeptoren aktivieren die Adenylylcyclase
(C) Nicotinische Rezeptoren haben sympathische und.parasympatische Effekte
(D) Präsynaptische M2-Rezeptoren wirken als Autorezeptoren inhibitorisch auf die NA-Transmitterausschüttung
(E) Dopamin wirkt als Überträgerstoff des Sympathikus auf Nierengefäße

Frage 18

Altfrage zu ct-Giften:

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Kanzerogene sind Summationsgifte (c*t) und wirken entsprechend ihrer Gesmatdosis

Frage 19

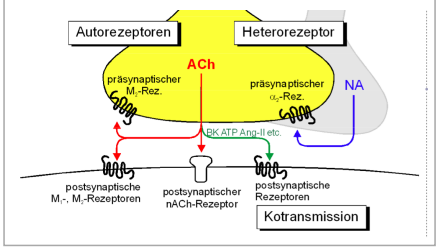
Diabetes

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) KI von Sulfonylharnstoff: Diabetes Typ 1
(B) Glitazone und Sulfonylharnstoffe wirken synergistisch

(Lösungsvorschläge: 10:D 11:E 12:A 13:A 14:A 15:B 16:C 17:B 18:A 19:A)

#17-1


Autorezeptoren
Heterorezeptor
ACh
präsynaptischer M1-Rez.
präsynaptischer α2-Rez.
NA
BK ATP Ang-II etc.
postsynaptische M1-, M3-Rezeptoren
postsynaptischer nACh-Rezeptor
postsynaptische Rezeptoren
Kotransmission